

Die Gansl-Saison in Wien: Tradition und Genuss im Herbst

Die Gansl-Saison in Wien beginnt! Über 80 % der Wiener genießen das Martinigansl als Symbol für Gemütlichkeit und Zusammenkunft. Erfahren Sie mehr über seine kulturelle Bedeutung in der Gastronomie.

Die Gansl-Saison hat in Wien begonnen und die Stimmung unter den Gastronomen ist optimistisch. Jedes Jahr freuen sich über 80 Prozent der Wienerinnen und Wiener darauf, ein Martinigansl zu genießen, eine delikate Spezialität, die in den Fall Monaten besonders beliebt ist. Laut einer Erhebung von der Wirtschaftskammer Wien (WKW) haben im letzten Jahr sogar über die Hälfte der Befragten mehr als eine Portion der beliebten Gans verzehrt. Lediglich 18 Prozent der Wiener lehnten dieses kulinarische Highlight ab, was darauf hindeutet, dass das Martinigansl weit mehr ist als nur eine Mahlzeit für die Einheimischen.

„Das Martinigansl steht für Gemütlichkeit und Gemeinschaft. Es ist eine Tradition, die Menschen zusammenbringt, sei es in einem Gasthaus oder im Kreise der Familie und Freunde“, erklärt Peter Dobcak, der Obmann der Fachgruppe Gastronomie der WKW. Diese Aspekte machen das Gansl nicht nur zu einer Nahrungsquelle, sondern zu einem Symbol für geselliges Beisammensein.

Erwartungen der Gastronomen

Details

Quellen

• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at